

**Interaktive Links:**

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

**Elektrifiziertes Reise-Liegerad**



**Name:** Streetmachine Gte

**Hersteller:** HP Velotechnik

**Preis:** Basisversion ab 2.390 Euro, motorisiert und mit Pinion-Getriebe ab 6.280 Euro

**Highlights:**

- Vollgefedertes Kurzliegerad mit 20-Zoll-Vorder- und 26-Zoll-Hinterrad
- Rahmen komplett überarbeitet für optimale Krafteinleitung (Motor/Zentralgetriebe)
- Individuell konfigurierbar
- Zwei Gepäckträger zum Transport von insgesamt vier großen Packtaschen

**Hintergrund:**

Pünktlich zum 25-jährigen Firmenjubiläum hat der hessische Liegeradhersteller HP Velotechnik sein erstes Modell, das 1993 vorgestellte Liegezweirad „Streetmachine“, wieder dem technischen Fortschritt angepasst. Zu den neuen Optionen der „Streetmachine Gte“ gehört das wartungsarme Tretlagergetriebe C1.12 von Pinion mit zwölf Gängen. Zudem ist ein Hecknabenmotor von Go Swiss Drive wählbar, der bis 25 km/h unterstützt. „Den Hinterradnabenmotor haben wir wegen seiner Geräuschlosigkeit gewählt. Gerade bei Reise-Liegeradlern mit Gepäck ist der Motor beliebt und spielt beim Bergauffahren seinen Trumpf aus“, erklärt Inhaber Paul Hollants. Die Streetmachine gehört zur Gattung der Kurzlieger - das Tretlager befindet sich vor dem Vorderrad, das darum nur 20 Zoll misst. Der Liegeradklassiker ist mit Unten- und Obenlenker erhältlich. Der Preis startet unmotorisiert bei 2.390 Euro, die Variante mit Pinion-Getriebe und Motor liegt bei 6.280 Euro; erhältlich ist die neue Streetmachine ab November 2017.

**Kommentar:**

„Ich kann mich noch an die erste Meldung von HP Velotechnik Anfang der 1990er erinnern: Auf der Schreibmaschine geschrieben und mit beigefügtem Fotoabzug erreichte sie mich via Post in meinem Zimmer, einer Mischung aus Teenie-Bleibe und Jungjournalistenbüro. Seither verfolge ich ‚die Jungs aus Kriftel‘ mit viel Interesse und kann nach der ersten Fahrt mit diesem Dauerbrenner sagen: Der Motor und die Schaltung beflügeln die Idee des Reise-Liegerades.“ (Gunnar Fehlau, *pressediens-fahrrad*)